

DACHAUER RUNDSCHAU

DIE WOCHENZEITUNG FÜR STADT UND LANDKREIS DACHAU

www.dachauer-rundschau.de

Sport

11. Juli 2012

Stichkampf im Blitzschach

Leonhard Wiest schlägt Ralf Thäte und nimmt den Pokal mit nach Hause

Dachau (red) Der Mannschaftsführer der 1. Mannschaft der Schachfreunde Dachau, Ralf Thäte, war auf dem besten Weg, den Titel des Vereinspokalsiegers nach 2008 ein zweites Mal zu gewinnen, doch am Ende machte ihm der amtierende Vereinsmeister Leonhard Wiest einen Strich durch die Rechnung.

Das Vereinspokalturnier wird traditionell an zwei Spieltagen im Schweizer System ausgespielt, eine halbe Stunde Bedenkzeit je Spieler - vier Partien am ersten und drei Partien am zweiten Spieltag.

Nach dem ersten Tag führte Ralf Thäte die Tabelle allein verlustpunktfrei vor Leonhard Wiest (Remispartien gegen Bangin Hanan und Bernd Hellrung) an. So kam es in der 1. Runde des zweiten Spieltags zum direkten Aufeinandertreffen der beiden Führenden. In einer spannenden und hart umkämpften Partie konnte Wiest



Ralf Thäte (rechts) gratuliert Leonhard Wiest zum Sieg . Foto: pri

Thäte bezwingen und nach Punkten gleichziehen. Beide gewannen dann noch ihre letzten zwei Partien und so musste ein Stichkampf nach Blitzschachregeln entscheiden.

Es war einfach nicht der Tag

von Ralf Thäte. Denn auch im Stichkampf war sein Gegner für ihn heute unbezwingbar und so hieß der strahlende Sieger am Ende Leonhard Wiest, der sich über einen schönen Glaspokal freuen durfte.